

SECHZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 17. FEBRUAR 1916.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Aus Böhmens Hain und Flur. Symphonische Dichtung aus dem Zyklus »Mein Vaterland« von FRIEDRICH SMETANA.

Konzert für Violine (A moll Op. 53) von ANTON DVOŘÁK, vorgetragen von Herrn Konzertmeister *Edgar Wollgandt*.

I. Allegro ma non troppo — II. Adagio ma non troppo. III. Allegro giocoso, ma non troppo.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 4 (E moll Op. 98) von JOHANNES BRAHMS.

I. Allegro non troppo. II. Andante moderato. III. Allegro giocoso. IV. Allegro energico e passionato.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

17. Konzert: Donnerstag, den 24. Februar 1916.

Ouvertüre zu »Prometheus« und Klavierkonzert Nr. 5 (Es dur) von BEETHOVEN. Orchester-variationen über ein Thema von MOZART von REGER (zum 1. Male). Solostücke von CHOPIN.
Klavier: *Teresa Carreño*.

5. Kammermusik: Sonntag, den 12. März 1916.

Streichquartette von BEETHOVEN:

Op. 135 (F dur), Op. 18 Nr. 5 (A dur), Op. 59 Nr. 3 (C dur).

Eintrittskarten zu M. 3.50, 2.50 und 1.75.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.